

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 0 A 5845/75

Titel: " Man bleibt eben immer der Flüchtling

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1.	Grundlagen und Ziele der Quellenedition	1
1.2.	Die Kämpfe um den Kreis und die Stadt Arnswalde im Frühjahr 1945	4
1.3.	Arnswalder Flüchtlinge in Dänemark	10
1.4.	Verschleppung und Vertreibung aus dem Kreis Arnswalde, Neuanfang im Nachkriegsdeutschland	14
1.5.	Zeitleiste: Arnswalde im Jahr 1945	15
2.	Bürgermeister Dr. Wilhelm Tuchows Schilderung der Kämpfe und Räumung von Arnswalde	19
2.1.	Brief an Landesrat Schultze-Plotzius	20
2.2.	Ostdokumentationsbericht	25
2.3.	Brief an Fritz Mörke über den 14.–16.2.1945	38
2.4.	Brief an Fritz Mörke über den 16.–21.2.1945	41
3.	Superintendent Georg Gramlows Erlebnisse im eingeschlossenen Arnswalde	47
4.	Generalmajor Hans Voigts Bericht über die Kämpfe um Arnswalde	61
4.1.	Auszug aus „Die Kämpfe um und in Arnswalde“	61
4.2.	Ostdokumentationsbericht: „Die Kämpfe um den 'Festen Platz' Arnswalde 29. Januar–21. Februar 1945“	63
5.	Reinhold Schulz' Evakuierung nach Anklam und Flucht über die Ostsee	83
6.	Traute Rühlmanns Flucht von Arnswalde nach Dänemark	93
7.	Emil Pracejus' Flucht, Rückkehr und Vertreibung aus Arnswalde	107
8.	Leo Lotzkats Flucht und Verschleppung aus Zühlsdorf	119
9.	Dora Münchs Evakuierung aus Rectz und Erlebnisse während der Besatzungszeit	131
10.	G. Timmann über Krankenpflege unter sowjetischer und polnischer Verwaltung	137
11.	Die sowjetische Besatzungszeit im Kreis Arnswalde	149